

**Gemeindevertretung Neuhof  
2016/2021**

Neuhof, den 02.07.2020  
Mö/Ho

## Auszug aus der Niederschrift

**über die 26. Sitzung der am 06.03.2016  
gewählten Gemeindevertretung der Gemeinde Neuhof  
am Donnerstag, dem 25. Juni 2020**

**Sitzungsort:** Gemeindezentrum Neuhof

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 23:10 Uhr

Anwesend waren:	Bemerkungen
<p><b>Gemeindevertretung:</b></p> <p><b>CDU</b>                      Jürgen Auerbach                      Hubert Enders                      Thomas Henkel                      Sebastian Hohmann                      Jürgen Jordan                      Holger Klüh                      Martin Kreß                      Rebecca Kreß (bis TOP 12)                      Hubert Lauer                      Otto Mahr                      Peter Mannert                      Harald Merz                      Stefan Pankow                      Reiner Schnell                      Mark Seng                      Michael Vogel                      Bernd Wiegand</p> <p><b>BLN</b>                      Manfred Apel                      Thomas Benkner                      Marcel Ebert                      Harald Föllner                      Wolfgang Hack                      Rosemarie Hobert                      Thomas Kunze                      Helmut Schmitt                      Frank Vogel</p> <p><b>SPD</b>                      Roland Böhm                      Detlef Freihube                      Petra Hartung                      Annemarie Pook                      Lothar Waschke (ab TOP 6)                      Lothar Will</p>	<p>Marco Lauer entschuldigt                      Thomas Schneider entschuldigt</p>

<p><b>Die Grünen</b> Josef Benkner</p> <p><b>Gemeindevorstand</b> Bürgermeister Heiko Stolz Erster Beigeordneter Franz Josef Adam Beigeordneter Manfred Kielenz Beigeordneter Dieter Menigat Beigeordneter Gunther Rose Beigeordneter Berthold Weißenstein</p>	<p>Fabian Benkner Thiemo Schmitt</p> <p>entschuldigt entschuldigt</p> <p>Beigeordneter Mario Klüh</p> <p>entschuldigt</p>
<p><b>Schriftführer</b> Ulrich Möller Alfred Schiffhauer</p>	

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Jordan, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden gemäß § 58 HGO durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung mindestens drei Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Sitzung zusammengerufen.

Der Vorsitzende fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen.

Frank Vogel, Vorsitzender der BLN, beantragt, eine Anfrage zu öffentlichen Bekanntmachungen vor TOP 13 auf die Tagesordnung anzuheben.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 9</b>	<b>dagegen: 22</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
--------------------	-----------------	--------------------	------------------------

## Tagesordnung:

### Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)

1. Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages
2. Antrag auf Einräumung eines Kaufoptionsrechtes an einem Gewerbegrundstück

### Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)

3. Aufwands-/Auszahlungsreduzierungen wegen der Corona-Virus-Pandemie
4. Zustimmung zu außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 - Jahresgenehmigung
5. Erster Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO für das Haushaltsjahr 2020

6. Teilnahme am Osthessen-Cluster im Rahmen des Förder- und Pilotprojektes „Erarbeitung einer Smart City-Strategie“  
Bewerbung als Modellkommune für das Förderprogramm
7. Berichtsantrag der BLN  
zur Situation von Reifen Krieg
8. Antrag der BLN  
Erlassen der Kita-Gebühren für die Monate April und Mai 2020
9. Antrag der BLN  
Mobile, drahtlose Übertragungsanlage für Menschen mit Hörbeeinträchtigung
10. Antrag der BLN  
Konzepterstellung für die zukünftige Klärschlammverwertung
11. Resolutionsantrag der CDU-Fraktion  
Abänderung des Entwurfs des Landesentwicklungsplans 2020
12. Resolutionsantrag der CDU-Fraktion  
Unterstützung der Landwirtschaft
13. Antrag der SPD-Fraktion  
Neuhof-App
14. Antrag der SPD-Fraktion  
Landesentwicklungsplan 2020 Hessen
15. Antrag der SPD-Fraktion  
OD Neuhof: Versetzung Ortsschilder
16. Antrag der SPD-Fraktion  
OD Rommerz: Ausweitung Tempo 30-Zone
17. Antrag der SPD-Fraktion  
OD Rommerz: Fußgängerüberweg „Am Fuchsberg“
18. Informationen zu Corona-Virus-Maßnahmen
19. Informationen des Bürgermeisters
20. Anfragen und Anträge

### **Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)**

#### **Punkt 1: Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des notariellen Grundstückskaufvertrages zu.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 32</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 2: Antrag auf Einräumung eines Kaufoptionsrechtes an einem Gewerbegrundstück**

Die Gemeindevertretung hat davon Kenntnis, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 23.04.2020 unter Top 2 das beschlossen hat, was in der Begründung der zugehörigen Drucksache kursiv geschrieben ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sie von ihrem Recht auf Aufhebung des vorgenannten Beschlusses keinen Gebrauch macht.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 32</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)**

**Punkt 3: Aufwands-/Auszahlungsreduzierungen wegen der Corona-Virus-Pandemie**

Die Gemeindevertretung hat davon Kenntnis, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 23.04.2020 unter Top 1 das beschlossen hat, was in der Begründung der zugehörigen Drucksache kursiv geschrieben ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sie, außer der laufenden Nr. 5 der Liste, die dem eben genannten Beschluss zugrunde lag, von ihrem Recht auf Aufhebung des vorgenannten Beschlusses keinen Gebrauch macht.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 32</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 4: Zustimmung zu außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 - Jahresgenehmigung**

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung der in der Anlage genannten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 zu soweit sie genehmigungspflichtig sind gem. § 100 HGO.

Sie belaufen sich auf:

aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.905,29 €
aus Investitionstätigkeit	<u>252,32 €</u>
insgesamt also	<u><b>244.157,61 €</b></u>

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 32</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 5: Erster Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO für das Haushaltsjahr 2020**

Gemäß § 28 GemHVO-Doppik vom 02.04.2006 wird die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzuges (Berichtsstand: 28.05.2020) informiert.

**ohne Abstimmung**

**Punkt 6: Teilnahme am Osthessen-Cluster im Rahmen des Förder- und Pilotprojektes  
„Erarbeitung einer Smart City-Strategie“  
Bewerbung als Modellkommune für das Förderprogramm**

Gemeinsam mit den Kommunen Bad Hersfeld, Fulda, Ludwigsau und Burghaun bewirbt sich die Gemeinde Neuhof mit einem interkommunalen Antrag für das KfW Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ Nr. 436 – 2. Staffel des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) unter dem Namen „Osthessen Cluster“.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 33</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 7: Berichtsantrag der BLN  
zur Situation von Reifen Krieg**

Bürgermeister Heiko Stolz beantwortet die gestellten Fragen mündlich, soweit es unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen möglich ist.

**Punkt 8: Antrag der BLN  
Erlassen der Kita-Gebühren für die Monate April und Mai 2020**

Der Antrag wird vom Fraktionsvorsitzenden Frank Vogel zurückgezogen.

**Punkt 9: Antrag zur Beschlussfassung der BLN  
Mobile, drahtlose Übertragungsanlage für Menschen mit Hörbeeinträchtigung**

Josef Benkner, Vorsitzender der Grünen-Fraktion, beantragt, die Angelegenheit an den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu verweisen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 7</b>	<b>dagegen: 26</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	-----------------	--------------------	------------------------

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, nachdem die 90%ige Förderung aus dem Hessischen Landesprogramm der EU-Behindertenrechtskonvention beantragt und genehmigt wurde, eine mobile drahtlose Übertragungsanlage anzuschaffen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 31</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 10: Antrag der BLN  
Konzepterstellung für die zukünftige Klärschlammverwertung**

Der Antrag wird vom Fraktionsvorsitzenden Frank Vogel zurückgezogen.

**Punkt 11: Resolutionsantrag der CDU-Fraktion  
Abänderung des Entwurfs des Landesentwicklungsplans 2020**

Die Gemeindevertretung fordert die Hessische Landesregierung auf, den Entwurf des „Landesentwicklungsplans Hessen 2020“ in wesentlichen Teilen, die u.a. direkten und indirekten Einfluss auf die Gemeinde Neuhof haben, abzuändern.

Der Resolutionsantrag nimmt in den inhaltlichen Feststellungen und Forderungen Bezug auf die Stellungnahmen des Landkreises Fulda wie der Gemeinde Neuhof.

Die Hessische Landesregierung nimmt in der 4. Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen 2000 mit dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2020 wesentlich raumordnerische und strukturelle Vorgaben vor, die die Gemeinde Neuhof zukünftig nachhaltig benachteiligen und die in der Anwendung der selbstgesteckten Kriterien falsch und intransparent angewendet wurden.

Wir sehen hier eine enorme Ungleichbehandlung der hessischen Kommunen, da der Entwurf des LEPs teils von Annahmen und Spekulationen ausgeht, die einen enormen Einfluss auf die finanzielle Ausstattung der Gemeinde Neuhof haben werden und die intransparent und wenig nachvollziehbar erscheinen.

Wir fordern daher die Hessische Landesregierung auf, diese, in den jeweiligen Stellungnahmen erläuterten und folgend genannten Punkte zu korrigieren und im Sinne der Gleichbehandlung aller betroffenen Kommunen abzuändern:

- Die Zuordnung der Gemeinde Neuhof muss weiterhin dem „Ländlichen Raum“ entsprechen.
- Die im Entwurf des LEPs dokumentierte „Insellage“ der Kommunen Fulda, Petersberg und Künzell ist hinsichtlich des hochverdichteten Raumes zu vermeiden.
- Die Zuordnung der Gemeinde Neuhof ist dem Ober- bzw. Mittelzentrum Fulda zuzurechnen. Dies spiegelt einerseits die strukturellen und normierten Gegebenheiten wider (Zugehörigkeit zum Landkreis Fulda und Regierungsbezirk Kassel) und berücksichtigt andererseits die gelebten Wege- und Raumbeziehungen der Bürgerinnen und Bürger Neuhoofs zur Region Fulda.
- Die Gemeinde Neuhof darf keine Schlechterstellung hinsichtlich der finanziellen Zuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs aufgrund der geänderten Zuordnung der Strukturräume im LEP erfahren.
- Die selbstdefinierten Kriterien sind hinsichtlich der Einordnung der Kommunen in die Strukturräume transparent und umfassend anzuwenden. Etwaige „zukünftige Spekulationen und Annahmen“ können keinen Einfluss auf die heutige Zuordnung in die jeweiligen Strukturräume entfalten.
- Bis zur Evaluierung des KFA im Jahr 2023 sollte der jetzige Status quo hinsichtlich der Verknüpfung des HFAG mit dem LEP beibehalten werden.
- Die Regularien des KFA sollen zukünftig von den Vorgaben des LEPs entkoppelt werden.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 33</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 12: Resolutionsantrag der CDU-Fraktion  
Unterstützung der Landwirtschaft**

Der Landkreis Fulda beschäftigt sich bereits seit geraumer Zeit mit den Problemen in den landwirtschaftlichen Betrieben des Landkreises. Seit Herbst 2019 haben die Landwirte im Landkreis immer wieder durch zahlreiche Protestaktionen auf ihre verschiedenen Probleme aufmerksam gemacht.

Auch die Gemeinde Neuhof möchte die Landwirtschaft unterstützen und richtet deshalb zusammen mit dem Landkreis Fulda den nachfolgenden Resolutionsantrag an die Bundesregierung und die Hessische Landesregierung:

1. Die Landwirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft, versorgt uns mit regionalen Lebensmitteln und Rohstoffen, ist Garant für den Erhalt der Kulturlandschaft und trägt zu Naturschutz, Artenvielfalt und Klimaschutz bei. Im Landkreis Fulda wird diese Arbeit von rund 2200 Betrieben im Voll- und Nebenerwerb geleistet. Die regionale, bäuerliche und familiengeprägte Landwirtschaft verdient daher unsere besondere Wertschätzung. Die Herausforderungen zum Schutz unserer Umwelt, des Klimas, der Artenvielfalt und des Wasserhaushaltes können wir nur in Partnerschaft mit der Landwirtschaft als größtem Landnutzer bewältigen.

Die Gemeinde Neuhof unterstützt die heimischen Landwirte in ihren Anliegen, auf die mangelnde Wertschätzung und überbordende Bürokratie und Auflagen hinzuweisen.

2. Die Gemeinde Neuhof fordert die Bundes- und die Landesregierung auf, den intensiven Dialog mit der Landwirtschaft fortzusetzen und sie in die weitere Ausgestaltung in der Agrarpolitik einzubinden. Sie unterstützt insbesondere die berechtigten Forderungen der Landwirte, unter anderem im Hinblick auf die Gemeinsame Agrarpolitik, weitere verschärfende Regelungen in der Düngeverordnung, nach einer Vereinheitlichung der Mess- und Analysemethoden, und nach partizipativen und kooperativen Maßnahmen zum Schutz von Insekten und der Artenvielfalt.

3. Die Gemeinde Neuhof betont die Notwendigkeit regionaler Wertschöpfungsketten, um die Potenziale regionaler Produkte, die vom Verbraucher immer stärker nachgefragt werden, optimal auszuschöpfen und den Landwirten Möglichkeiten zur Vermarktung ihrer Produkte zu geben. Zudem haben regionale Verarbeitungsstrukturen auch Vorteile für Umwelt-, Klima- und Tierschutz. Die Gemeinde Neuhof bittet den Kreisausschuss, weiterhin die Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe und regionalen Strukturen sowie der lokalen Wertschöpfungsketten weiter zu intensivieren und auszubauen.

4. Die Gemeinde Neuhof kritisiert, dass die Landwirtschaft von Teilen der Gesellschaft und der Medien ungerechtfertigt an den Pranger gestellt und einseitig für umweltpolitische Probleme verantwortlich gemacht werden soll. Es besteht kein Zweifel, dass die Landwirtschaft als Nutzer großer Flächen eine besondere Verantwortung für Umwelt-, Arten-, Klima- und Wasserschutz hat. Die heimische Landwirtschaft arbeitet daher unter hohen Standards und Anforderungen. Die Landwirte haben gezeigt, dass sie bereit sind, vielfältige Leistungen für die Umwelt und die Gesellschaft zu erbringen. Sie erwarten zu Recht, dass Standards und Einschränkungen in der landwirtschaftlichen Nutzung transparent, nachvollziehbar und wissenschaftlich belegt und nicht von Ideologie getrieben sind.

### **Begründung:**

Die Landwirtschaft wird durch fortwährend zunehmende gesetzliche Regelungen in Form von Verboten und Auflagen für die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen und der Tierhaltung in ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt, während die Erlöse für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse durch die Praktiken des Lebensmitteleinzelhandels auf niedrigstem Niveau verharren.

Dies führt auch in unserem Landkreis zu zahlreichen Protestaktionen der heimischen Landwirte. Insbesondere junge Bauernfamilien wie auch junge Menschen, die vor der Hofübernahme stehen, zweifeln an der wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft. Vor dem Hintergrund des grundlegenden Wandels der Erwartungen der Gesellschaft an die Landbewirtschaftung, weg von den Fragen der Ernährungssicherung als essentielle Lebensgrundlage, hin zu Fragen des Schutzes von Umwelt und Natur, hat die Gemeinde Neuhof großes Verständnis für die Bauernproteste und sichert den Landwirten ausdrücklich ihre Unterstützung zu.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich bei der Bundesregierung und der Hessischen Landesregierung im Sinne dieser Resolution einzusetzen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, diese Resolution den Fraktionen des Bundestages und des Hessischen Landtags, der Bundesregierung, der Hessischen Landesregierung und den Bundes- und Landtagsabgeordneten aus dem Landkreis Fulda mit der Bitte um Stellungnahme zuzusenden.

Die Stellungnahmen sind dem Gemeindevorstand und dem Bürgermeister zuzuleiten.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 26</b>	<b>dagegen: 6</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 13: Antrag der SPD-Fraktion  
Neuhof-App**

Der Gemeindevorstand prüft die Einrichtung einer Gemeinde-App, auf der aktuelle Informationen der Gemeinde Neuhof, Vereinsnachrichten, Kirchen- und Schulnachrichten, Gremiensitzungen usw. den Einwohnern mit einer App zur Verfügung gestellt werden.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 32</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 14: Antrag der SPD-Fraktion  
Landesentwicklungsplan 2020 Hessen**

Die Gemeindevertretung lehnt die neuen, im LEP 2020 veränderten Einstufungen und Zuordnungen Neuhofs entschieden ab und fordert die regionalen Landtagsabgeordneten auf, dem Landesentwicklungsplan 2020 in dieser Form **nicht** zuzustimmen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 31</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 15: Antrag der SPD-Fraktion  
OD Neuhof: Versetzung Ortsschilder**

Der Gemeindevorstand wirkt darauf hin, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in beiden Fahrtrichtungen eingeführt wird (Hanauer Straße vor der Tankstelle Schäfer).

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 32</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 16: Antrag der SPD-Fraktion  
OD Rommerz: Ausweitung Tempo 30-Zone**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf die Ausweitung der Tempo 30-Zone auf die gesamte Ortsdurchfahrt Rommerz hinzuwirken.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 15</b>	<b>dagegen: 16</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
--------------------	------------------	--------------------	------------------------

**Punkt 17: Antrag der SPD-Fraktion  
OD Rommerz: Fußgängerüberweg „Am Fuchsberg“**

Der Gemeindevorstand wirkt auf die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs/Zebrastrreifens in Rommerz, „Am Fuchsberg“ im Bereich zwischen Tannenweg und Wendelinusstraße hin.

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür: 30</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 2</b>
--------------------	------------------	-------------------	------------------------

**Punkt 18: Informationen zu Corona-Virus-Maßnahmen**

Bürgermeister Heiko Stolz informiert über die aktuellen Corona-Virus-Maßnahmen.

**Punkt 19: Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Heiko Stolz gibt Informationen über geplante und im Bau bzw. in Ausführung befindliche Maßnahmen sowie über sonstige Themen. Diese gehen in schriftlicher Form den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Ortsvorstehern zu. Die Informationen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

gez. Heiko Stolz  
Bürgermeister

gez. Jürgen Jordan  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung